

Inhalt

<i>Miriam Meuth, Christiane Hof und Andreas Walther</i> Warum eine Pädagogik der Übergänge? Einleitung und Überblick	7
<i>Andreas Walther</i> Übergänge im Lebenslauf zwischen Standardisierung und Entstandardisierung	14
<i>Sabine Andresen, Nadine Seddig und Sophie Künstler</i> Das Konzept der Schulfähigkeit als Schlüssel zum Übergang. Kulturhistorische und sozialwissenschaftliche Perspektiven auf die Analyse eines bildungsrelevanten Übergangs	37
<i>Marcus Balzereit und Christian Kolbe</i> Mechanismen der Zurichtung und Ausschließung an Übergängen in Schule und Arbeitsmarkt	49
<i>Andreas Walther</i> Übergangsregimes. Übergänge zwischen Schule und Arbeit im internationalen Vergleich	78
<i>Miriam Meuth</i> ,Wohnen‘ und ‚Ausbildung‘ als Teilübergänge zwischen Jugend und Erwachsensein. Überlegungen zu einer erweiterten Sicht auf Übergänge	104
<i>Christiane Hof</i> Familiengründung als Übergang im Erwachsenenalter. Anschlüsse für eine Pädagogik der Übergänge	128
<i>Christiane Hof und Cornelia Maier-Gutheil</i> Übergänge im Erwachsenenalter. Befunde und offene Fragen für die Erwachsenenbildung	146

<i>Cornelia Maier-Gutheil</i> Entwicklung pädagogischer Professionalität als Lern- und Bildungstransitionen	168
<i>Frank Oswald und Annette Franke</i> Übergänge im höheren Erwachsenenalter am Beispiel der Themen Erwerbsleben und Wohnen	185
<i>Andreas Walther, Christiane Hof und Miriam Meuth</i> Vermittlung und Aneignung in Lebenslauf und Biographie. Perspektiven einer Pädagogik der Übergänge	218
Die Autorinnen und Autoren	241